

989/AB
vom 17.04.2020 zu 896/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.125.609

Wien, am 17. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Max Lercher, Genossinnen und Genossen haben am 17. Februar 2020 unter der Nr. **896/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „wie teuer war die ergebnislose Regierungsklausur?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Mit wie vielen Personen reisten Sie zur Regierungsklausur? (Bitte um konkrete und separate Angabe, wie viele Mitarbeiterinnen Ihres Büros einerseits und des Ressorts andererseits mitgereist sind)*

Zur Regierungsklausur bin ich mit zwei Mitarbeitern meines Kabinetts angereist.

Zu den Fragen 2 bis 5:

- *Haben sie die Möglichkeit genutzt, mit dem Bus der Regierungsmitglieder zu fahren?*
 - Wenn ja, wie hoch waren die Anreisekosten?*
 - Wenn nein, wie (oft) sind Sie angereist?*
 - Wenn nein, wie hoch waren Ihre Anreisekosten?*

- *Mit welchem Verkehrsmittel sind die Mitarbeiterinnen ihres Büros bzw. des Ressorts angereist?*
 - a. *Wie hoch waren die Anreisekosten für alle Kabinetts- und Ressortmitarbeiterinnen insgesamt?*
- *Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie von der Regierungsklausur wieder zurückgefahren?*
 - a. *Wie hoch waren die Abreisekosten?*
- *Mit welchem Verkehrsmittel sind die Mitarbeiterinnen ihres Büros bzw. des Ressorts zurückgefahren?*
 - a. *Wie hoch waren die Abreisekosten für alle Kabinetts- und Ressortmitarbeiterinnen insgesamt?*

Sowohl die Mitarbeiter aus meinem Kabinett als auch ich haben für die An- und Rückreise zur Regierungsklausur die vom Bundeskanzleramt zur Verfügung gestellten Reisebusse in Anspruch genommen, wobei die hierfür anfallenden Kosten vom Bundeskanzleramt getragen wurden.

Zur Frage 6:

- *Wie hoch waren die Kosten, die Ihrem Ressort durch diese Regierungsklausur entstanden sind? (Bitte um Angabe der Gesamtsumme, sowie getrennt nach Sachkosten und Personalkosten, sowie nach Kostenkategorien z.B. für Übernachtung, Verpflegung, An- und Abreise, Diäten, Überstunden)*

Die Nächtigungskosten für meine Mitarbeiter und mich betrugen € 495,40. Die Kosten für die Reisebusse sowie die Verpflegung vor Ort wurden vom Bundeskanzleramt getragen. Für die Teilnahme an der Klausur wurden von den Mitarbeitern meines Kabinetts keine Überstunden zur Verrechnung gebracht.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Wie ist nunmehr das im Ministerratsvortrag vom 30.1.2020 zu lesende „Sparen im System“ im Hinblick auf die entstandenen Kosten für die ergebnislose Regierungsklausur zu verstehen?*
- *Wäre es möglich gewesen, das "Ergebnis" der Regierungsklausur, ohne teure Ausflugsfahrt, auch in Wien vorzustellen?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, werden diese Lehren beim nächsten Mal Anwendung finden?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*

Im Rahmen der Regierungsklausur fand neben vielen Besprechungen und Verhandlungs- runden ein Ministerrat mit einer Vielzahl an Beschlusspunkten statt, darunter auch der Startschuss der Steuerreform mit dem klaren Ziel, die Menschen zu entlasten und die Ökologisierung im Steuersystem zu fördern.

Verhandlungen zu diesem und vielen anderen Themen der Regierungspolitik konnten auf der Regierungsklausur durch die Anwesenheit aller Mitglieder der Bundesregierung effizient und wirtschaftlich geführt werden.

Karl Nehammer, MSc

